



Energy WITH Spirit – die solidarische Energiegemeinschaft

Denn Teilen macht mehr!

Energy WITH Spirit Pionierhafte Umsetzung einer solidarischen Energiegemeinschaft im evangelisch-diakonischen Bereich in Österreich. Förderprogramm „Leuchttürme für resiliente Städte 2040“ im Rahmen der Smart Cities Initiative des Klima- und Energiefonds, Ausschreibung 2022.

Laufzeit: 1. März 2023 bis 28. Februar 2026

Ein Konsortium aus **11 Projektpartnerinnen** aus Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung sowie dem evangelisch-diakonischen Bereich hat sich im Projekt „Energy WITH Spirit. Pionierhafte Umsetzung einer solidarischen Energiegemeinschaft im evangelisch-diakonischen Bereich in Österreich“ zur Aufgabe gemacht besonders die vulnerablen Bevölkerungsgruppen in die Energiewende mit einzubinden und aktiv mitzunehmen.

Grundlage für das Projekt ist das Erneuerbaren-Ausbau-Gesetzpaket (EAG-Paket), welches 2021 im österreichischen Nationalrat beschlossen wurde und u.a. zum Ziel hat die österreichische Stromversorgung bis 2030 100 Prozent auf erneuerbare Energieträger umzustellen.

Diese Gesetzesnovelle erlaubt Personen über die Grundstücksgrenzen hinweg sich zusammen zu schließen und gemeinsam Energie zu produzieren, speichern, verbrauchen und zu verkaufen.

Ziel der Erneuerbaren Energiegemeinschaft ist es, dass die gemeinsam produzierte Energie neben der Eigennutzung auch in solidarischer Form – angedacht sind mindestens 10 Prozent der produzierten Energie bzw. des erwirtschaftenden Gewinns – sozial benachteiligten und armutsbetroffenen Personen sowie dem Gemeinwohl zur Verfügung gestellt wird. Unser Kernanliegen des sozial-solidarische Konzepts des „Zehnten Teils für die, die es brauchen“ ist bis dato einzigartig in den österreichischen Energiegemeinschaften und zeichnet „Energy WITH Spirit“ besonders aus.

Aufbau der Erneuerbaren Energiegemeinschaft „Energy WITH Spirit“

Die Energiegemeinschaft setzt sich aus Immobilieneigentümer*innen (Producer), den Trägereinrichtungen, die die Immobilien nutzen (Prosumer) und unterschiedlichen Nutzer*innen-Gruppen (Consumer) zusammen. Es werden zwei Gebäude mit großflächigen eigenfinanzierten Photovoltaik-Anlagen ausgestattet, Producer nehmen somit auch die Prosumer-Rolle ein. Die Vorbereitung eines österreichweiten Roll-outs im evangelischen Kontext und darüber hinaus ist geplant.

Producer investieren in nachhaltige Energiegewinnung durch Photovoltaik-Anlagen und errichten diese an eigenen Immobilien.

Prosumer sind Trägereinrichtungen, die die Immobilien nutzen und die einen Teil der produzierten Energie auch selbst konsumieren.

Konkret: Kinder mit sozialpädagogischem Förderbedarf sowie deren Betreuer*innen und Schüler*innen, Lehrkräfte sowie nicht-lehrendes Personal

Consumer erhalten einen Teil der durch Photovoltaik-Anlagen produzierten Energie in Form von Strom.

Als reine Konsument*innen werden im Rahmen des Projekts folgende Gruppen adressiert:

- Sozial benachteiligte und/oder in Armut lebende Haushalte
- Personen in der Grundversorgung (v.a. subsidiär Schutzberechtigte)
- Eine weitere vulnerable Zielgruppe stellen „Working poor“ dar, die keine staatlichen Zuwendungen erhalten. Derart prekäre Lebenssituationen zu begleiten und in ihren Auswirkungen insbesondere für Kinder abzumildern ist ein Kernanliegen der Energiegemeinschaft.

Mehrwert von „Energy WITH Spirit“



Ökologisch gesehen, trägt die Energiegemeinschaft zu nachhaltiger Energieproduktion und gemeinschaftlicher Nutzung bei und geht somit rücksichtsvoll mit natürlichen Ressourcen um.



Aus **sozialer Sicht** wird bewusst eine Organisation, eine sozial-solidarische Energiegemeinschaft, geschaffen, die sozial benachteiligten Menschen zugutekommt – Energie wird solidarisch weitergegeben und Bildung und Wissen zum Thema Energie wird zugänglich gemacht.



Ökonomisch liegt der Vorteil langfristig in der Einsparung von Energiekosten v.a. von Seiten der produzierenden Teilnehmenden der Energiegemeinschaft.

Die Projektpartner*innen



Kontakt

info@energywithspirit.at
<https://energywithspirit.at>

Projektleiterin
Dipl.-Ing.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Bente Knoll
0676 6461015

Projektkoordinatorin
Katharina Pfatschbacher-Zach MA
0650 8830747

